

Soester Galerien auf der Kölner Kunstmesse „ART.FAIR“

KÖLN/SOEST • Vom 26. bis 30. Oktober läuft in Köln die „ART.FAIR“, eine Messe für moderne und aktuelle Kunst. Aus Soest ist nicht nur die Sammlung Schroth vertreten, sondern auch die Direct Art Gallery, eine gemeinnützige Galerie, die von der Aktion-Kunst-Stiftung von Natasa und Klaus Peter Kirchner betrieben wird.

Seit ihrer Gründung 2003 verbindet die „ART.FAIR“ Anekdoten mit Neuem: Die Besucher erwarten weltweit bekannte Ausnahmesituationen. Gleichzeitig haben sie die Möglichkeit, aussichtsreiche junge Künstler frühzeitig zu entdecken.

In einem kuratierten Teilnehmerfeld renommierter und nachwachsender inter-

nationaler Galerien entsteht ein spannungsreiches Gegenüber von Alt und Neu, von Bewährtem und Experimentellem

Eine besondere Plattform bietet die „ART.FAIR“ den Galerien mit dem Programm „15 Minutes of Fame“. Die Galerien können die Besucher in Live-Präsentationen auf ihre Projekte aufmerksam zu

machen. Zu einer solchen Sonderpräsentation wurde die Stiftung Konzeptuelle Kunst mit Sammlung Schroth eingeladen.

Sie präsentiert sich am Samstag, 29. Oktober. Das Diskussthema in der Sonderschau ist um 16.30 Uhr „Mathematik in der Kunst“ mit dem Autor des gleichnamigen Buchs, Prof. Dietmar

Guderian. Die Direct Art Gallery zeigt aus der Messe die Künstler Rudolf Bodmeier, Stefanie Bubert, Josef Hofer, Mario Jambresic, Olga Menceva, Wolfgang Orend, Oswald Tschirtner und Markus Zumpfe.

Die Stiftung Konzeptuelle Kunst bietet am Samstag, 29. Oktober eine geführte Busreise zur Messe

an. Die Reise beginnt um 12 Uhr auf dem Busparkplatz Stadthalle in Soest, über den Arnsberger Neumarkt geht es dann um 12.45 Uhr nach Köln. Die Rückreise ist für 18 Uhr geplant. Die Buskosten betragen 20 Euro pro Person. Der Eintritt ist kostenlos. Anmeldung erforderlich unter www.skk-soest.de/shop, per Mail an rsvp@skk-soest.de oder unter Telefon 02921 14177.